

# n-Deklination

Was ist eigentlich die „n-Deklination“ und woran erkennst du sie? Das erfährst du in diesem Beitrag.

Inhaltsübersicht

- Was ist die n-Deklination?
- Wann wird die n-Deklination verwendet?
- n-Deklination – Nomen
- Deklination – Deutsch

## Was ist die n-Deklination?

Beim **Deklinieren** passt du ein **Nomen** an den **Fall** an. Bei einigen Nomen erkennst du dabei ein **besonderes Muster**: Im **Genitiv**, **Dativ** und **Akkusativ** bekommen sie die **Endung „-(e)n“**. Deshalb kannst du diese Form der Deklination auch als „n-Deklination“ bezeichnen. Das betrifft hauptsächlich **männliche Nomen**, die auf „-e“, „-ent“, „-ant“, „-ist“, „-oge“ oder „-at“ enden. Außerdem beziehen sie sich in der Regel auf **Personen** oder **Tiere**.

Anhand der n-Deklination Liste für ein Beispiel kannst du das am besten nachvollziehen:

**n-Deklination Nomen Tabelle für „der Junge“:**

	<b>Singular</b>	<b>Plural</b>	<b>Beispiel (Singular)</b>
<b>Nominativ: Wer? Was?</b>	der Junge	die Jungen	<i>Der Junge liest ein dickes Buch.</i>
<b>Genitiv: Wessen?</b>	des Jungen <b>n</b>	der Jungen	<i>Das Buch des Jungen<b>n</b> ist spannend.</i>
<b>Dativ: Wem?</b>	dem Jungen <b>n</b>	den Jungen	<i>Ich gehe mit dem Jungen<b>n</b> in die Bibliothek.</i>
<b>Akkusativ: Wen? Was?</b>	den Jungen <b>n</b>	die Jungen	<i>Ich sehe den Jungen<b>n</b> am Regal stehen.</i>

Im **Singular** Genitiv, Dativ und Akkusativ hat „Jungen“ also **dieselbe Endung** wie im **Plural**. Das bedeutet, dass du **nur am Artikel** erkennen kannst, ob das Nomen im Singular oder im Plural steht!

- Sie grüßt **den Jungen**n****. (Singular)
- Sie grüßt **die Jungen**. (Plural)

## Was ist die n-Deklination in Deutsch?

Die „n-Deklination“ ist ein besonderes **Muster bei der Deklination**. Einige **männliche Nomen** bekommen im Singular in den Fällen Genitiv, Dativ und Akkusativ die **Endung „-(e)n“**. „Der Student“ zum Beispiel wird im Genitiv zu „*des Studenten*“. Oft haben die Nomen die Endung „-e“, „-ent“, „-ant“, „-ist“, „-oge“ oder „-at“.

# Wann wird die n-Deklination verwendet?

Es gibt vier Bedingungen, die für die n-Deklination erfüllt werden müssen.

1. Das Nomen ist männlich.
2. Es steht im **Genitiv**, **Dativ** oder **Akkusativ Singular**.
3. Das Nomen bezeichnet **Personen** oder **Tiere**.
4. Das Nomen endet im **Plural auf „-n“** oder **„-en“**.

In dem Satz „*Ich rufe **den Kollegen** gleich an.*“ wendest du die n-Deklination an. Denn hier sind alle Punkte erfüllt:

1. Das Nomen „der Kollege“ ist männlich.
2. Es steht in dem Satz im Akkusativ.
3. Es bezeichnet eine Person, nämlich einen Mitarbeiter.
4. Das Nomen endet im Plural auf „-n“: „die Kollegen“.

**Schon gewusst?** Es gibt nur eine einzige Ausnahme, die **nicht männlich** ist und trotzdem zur n-Deklination gehört: „**das Herz**“ — Genitiv: „**des Herzens**“. Wie du siehst, hängst du hier noch ein **zusätzliches „-s“** an das **Wortende**. Diese Endung bekommen manche Nomen der n-Deklination im **Genitiv Singular**.

## n-Deklination – Nomen

Einige Vertreter der n-Deklination kennst du bereits. Schau dir jetzt **weitere Nomen** an, die die n-Deklination haben. In der Regel enden sie auf **„-e“**, **„-oge“**, **„-ent“**, **„-ant“**, **„-at“** oder **„-ist“**.

### Nomen mit der Endung „-e“, z. B.:

#### Personen:

- der Kunde, der Neffe, der Experte, der Zeuge, der Sklave, der Bote, der Erbe, der Gatte, der Riese

#### Nationalitäten:

- der Franzose, der Pole, der Grieche, der Brite, der Chinese, der Türke, der Russe

#### Tiere:

- der Hase, der Falke, der Affe, der Rabe, der Schimpanse, der Löwe, der Bulle

## Nomen mit der Endung „-oge“, „-ent“, „-ant“, „-at“, „-ist“ (meist Berufe oder Personen), z. B.:

- der Biologe, der Psychologe, der Pädagoge, der Gynäkologe, der Soziologe
- der Dozent, der Präsident, der Patient, der Produzent, der Absolvent, der Assistent
- der Lieferant, der Praktikant, der Musikant, der Elefant, der Diamant
- der Soldat, der Kandidat, der Diplomat, der Automat
- der Polizist, der Tourist, der Journalist, der Spezialist, der Terrorist
- weitere Nomen, z. B.: der Fotograf, der Architekt, der Herr, der Mensch, der Nachbar, der Bauer, der Katholik, der Prinz, der Held, der Bär, der Planet, der Idiot

Quelle: [www.studyflix.de](http://www.studyflix.de)